

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

64. Sitzung (öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 17. Januar 2002, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Wolfgang Fuß (SPD)

Helmut Jacobs (SPD)

in Vertretung von Holger Astrup

Maren Kruse (SPD)

in Vertretung von Renate Gröpel

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Klaus Klinckhamer (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Rainer Wiegard (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Stille Einlagen bei der Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale (LB Kiel) und der Hamburgischen Landesbank (HLB) durch die Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen (GVB) Antrag zur Einwilligung des Finanzausschusses gemäß § 16 Abs. 9 HHG2002-Entwurf	4
<p>Vorlagen des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdrucke 15/1716 und 15/1748 - nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 LV und § 17 Abs. 1 GeschO -</p>	
2. Bericht der Investitionsbank 2000	5
<p>Drucksache 15/1032</p>	
3. Entwicklung der Nebentätigkeiten nach § 85 c des Landesbeamtengesetzes und Erfahrungen der Landesverwaltung mit der Neuregelung des Nebentätigkeitsrechts	6
<p>Bericht der Landesregierung Drucksache 15/1256</p>	
4. Zusammenstellung der Ausgaben für die Errichtung einer Abschiebehafte in Rendsburg, Titel 1209-712 04	7
<p>Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1678</p>	
5. Information/Kenntnisnahme	8
6. Verschiedenes	9

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Stille Einlagen bei der Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale (LB Kiel) und der Hamburgischen Landesbank (HLB) durch die Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen (GVB)
Antrag zur Einwilligung des Finanzausschusses gemäß § 16 Abs. 9
HHG2002-Entwurf**

Vorlagen des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdrucke 15/1716 und 15/1748

- nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 LV und § 17 Abs. 1 GeschO -

(siehe nicht öffentlichen Teil der Sitzung, Seite.14)

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 12:15 Uhr.
Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht der Investitionsbank 2000

Drucksache 15/1032

(überwiesen am 28. September 2001 zur abschließenden Beratung)

Auf Fragen der Vorsitzenden führt Dr. Rave aus, aus dem kommunalen Investitionsfonds könne künftig jedes kommunale Infrastrukturvorhaben finanziert werden, für den Schulbau stünden zusätzlich 50 Millionen € zinsverbilligter Mittel zur Verfügung. Im Rahmen des EU-Programms INTERREG II C habe man insgesamt 45 Projekte um die Ostsee abgewickelt, auch die Abwicklung der Programme INTERREG III B und INTERREG III C obliege der Investitionsbank.

Auf eine Frage von Abg. Neugebauer erwidert Herr Koopmann, die Arbeit der Beratungsbüros im Bereich der Immobilienförderung habe sich bewährt, die wesentlich zur guten Ertragssituation der Investitionsbank beitrage. Im Zusammenhang mit der Diskussion über Basel II wolle die Investitionsbank den Hausbanken stärker als in der Vergangenheit anbieten, sich an Krediten konsortialiter zu beteiligen, und über eine Erweiterung der Beteiligungsmöglichkeiten die Eigenkapitalbasis von Unternehmen stärken.

Der Ausschuss nimmt den Bericht abschließend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Entwicklung der Nebentätigkeiten nach § 85 c des Landesbeamtengesetzes
und Erfahrungen der Landesverwaltung mit der Neuregelung des Neben-
tätigkeitsrechts**

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1256

(überwiesen am 19. Oktober 2001 an den Innen- und Rechtsausschuss und den
Finanzausschuss)

hierzu: Umdruck 15/1746

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung, Drucksache 15/1256, zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Zusammenstellung der Ausgaben für die Errichtung einer Abschiebehafte
in Rendsburg, Titel 1209-712 04**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1678

Auf eine Frage von Abg. Neugebauer teilt RL Milkereit mit, für die Maßnahme seien bisher insgesamt 1,527 Millionen DM ausgegeben worden, unter anderem für den Ersatz der Abwasserrohrleitungen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 15/1718 – Haushaltsführungserlass

Umdruck 15/1726 - Preisbildungs- und Prüfungsstelle

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Zum **Verkauf des Kieler Schlosses** berichtet St Döring, dass der Bauunterhaltungsstau der Liegenschaft Kieler Schloss, die für das Land entbehrlich geworden sei, mit etwa 9 Millionen € den Verkehrswert der Liegenschaft um rund 1 Million € übersteige. Man habe jetzt einen Projektentwickler, der bereit sei, die Liegenschaft zu kaufen und die Lasten zu übernehmen und dessen Konzept vorsehe, anstelle des Backsteinbaus ein Hotel, 150 Apartments und eine Betreuungseinrichtung mit 50 Pflegebetten zu errichten. Das Defizit des Veranstaltungsbetriebes Kieler Schloss von jährlich 1 Million € solle abgebaut und der Veranstaltungsbetrieb schrittweise privatisiert werden. Der Pachtvertrag für den Betrieb des Restaurants im Schloss laufe bis 2004.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 13:05 Uhr.

gez. U. Kähler
Vorsitzende

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer